

## So schätzt Du in Zukunft richtig

### Checkliste zum richtigen Schätzen von Softwareprojekten und Digitalisierungsprojekten

- Stelle sicher, dass alle (Groben)Anforderungen klar definiert sind und jeder dieselbe Vision hat.
- Beschreibe deine User (Akteure) kurz. Wer soll die Software/das App nutzen und wieso nutzt er sie?
- Schreibe eine klare Liste mit allen (Groben)Anforderungen. Sowohl funktionale als auch nichtfunktionale Anforderungen.
- Identifiziere Unsicherheiten und führe eine Liste dieser.
- Identifiziere Risiken und führe eine Risikoliste. Kategorisiere die Risiken nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß (Impact).
- Identifiziere Experten die dir bei der Schätzung helfen können
- Wähle geeignete [Schätzmethoden](#) aus.
- Erarbeite einen detaillierten Strukturplan indem du dir eine Grobarchitektur überlegst und die Umsetzung der Software in Module unterteilst.
- Prüfe ob alle wichtigen Module und Aufgaben in deinem Strukturplan vorhanden sind. Die wichtigsten Aufgaben und Aufwände sind:
  - Requirement Engineering
  - Technologieauswahl
  - Kommunikationsaufwände
  - Aufwände für Organisationsaufgaben und Projektmanagement
  - Planung und Durchführung von SCRUM- Meetings
  - Planung und Aufbau der Softwarearchitektur
  - Aufwände für Qualitätssicherungsmaßnahmen wie Code-Reviews
  - Deployment-Aufwände
  - Implementierungsaufwände
  - Aufwände fürs Testen
  - Aufwände für Integrationstest
  - Aufwände für das Erstellen von Dokumentationen
  - Vorbereitung von Meetings und Präsentationen
  - Einarbeitung in neue Technologien
  - Aufwände für Projektcontrolling
  - Aufwände für Reporting



- Bereite eine Schätzklausur gründlich vor und plane genügend Zeit für die Durchführung dieser ein.
- Sende vor der Schätzklausur deine erarbeiteten Dokumente inklusive Agenda an die beteiligten Experten aus.
- Moderiere die Schätzklausur
- Lasse dich und andere Experten nicht von Wunschdenken unter beeinflussen. Vermeide und verhindere Aussagen wie: „Es wir schon gut gehen“
- Lasse dich und andere Experten nicht durch unrealistische Vorgaben unter Druck setzen. Vermeide und verhindere Aussagen wie: „Das muss schneller gehen“
- Kalibriere die Schätzung auf das Umsetzungsteam bzw. die Organisation. Denke an eventuelle Schwierigkeiten in der Umsetzungsphase.
- Beziehe alle relevanten Aufwendungen mit ein. Denke dabei insbesondere an Aufwände im Projektmanagement, Organisationaufwände, Kommunikationsaufwände, Fahrten etc.
- Plane genügend Zeit für die Vorbereitung der Schätzung und die Durchführung der Schätzklausur ein und nimm sie dir.